

K l e i n e A n f r a g e

der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Innenministeriums

Interne Ermittlungen bei der Thüringer Polizei

Die **Kleine Anfrage 2530** vom 22. August 2012 hat folgenden Wortlaut:

Beim Landeskriminalamt ist eine Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" angesiedelt, die nach Antwort der Landesregierung in Drucksache 5/1795 Strafanzeigen sowie Verdachtslagen gegen Angehörige der Polizei bearbeitet, die im Zusammenhang mit der Dienstausbildung stehen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ermittlungsverfahren sind jeweils in den Jahren 2010 und 2011 an die Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" übergeben und dort erfasst worden?
2. Welche Straftaten wurden jeweils in den Jahren 2010 und 2011 erfasst?
3. In wie vielen der in Frage 2 genannten und kategorisierten Straftaten wurden jeweils in den Jahren 2010 und 2011 durch die Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" abschließend bearbeitet, an die Staatsanwaltschaft übergeben oder an örtlich nicht zuständige Polizeidirektionen abgegeben (bitte einzeln aufschlüsseln nach Jahren und erfassten Tatbeständen)?
4. In wie vielen der in den Fragen 1 und 2 genannten und kategorisierten Fälle wurden nach den Ermittlungen der Internen Ermittlungsgruppe jeweils Disziplinarverfahren sowie Gerichtsverfahren eingeleitet und welches Ergebnis hatten diese Verfahren (bitte einzeln aufschlüsseln nach Jahren und erfassten Tatbeständen)?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Oktober 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Im Jahr 2010 wurden der Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" (IE) landesweit 327 Sachverhalte mit einem Straftatverdacht gegen Polizeibedienstete des Freistaats Thüringen gemeldet bzw. von den Staatsanwaltschaften zugewiesen. 232 der gemeldeten Straftaten wurden auf der Grundlage der geltenden Zuständigkeitsregelungen von der Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" abschließend bearbeitet. Im Jahr 2011 wurden der Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" landesweit 299 Sachverhalte mit einem Straftatverdacht gegen Polizeibedienstete des Freistaats Thüringen gemeldet bzw. von den Staatsanwaltschaften zugewiesen. 168 der gemeldeten Straftaten wurden auf der Grundlage der geltenden Zuständigkeitsregelungen von der Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" abschließend bearbeitet.

Zu 2.:

Nachfolgende Verdachtsfälle wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" erfasst:

Straftatverdacht	erfasste Fälle 2010	erfasste Fälle 2011
Amtsanmaßung	-	1
Ausspähen von Daten	1	2
Begünstigung	-	3
Besonders schwerer Diebstahl	-	4
Bedrohung	2	4
Beleidigung	14	20
Bestechlichkeit	2	2
Betrug	18	9
Datenveränderung	1	-
Diebstahl	16	23
Erpressung	1	1
Exhibitionistische Handlungen	1	-
Fahrlässige Körperverletzung	1	3
Fahrlässige Tötung	1	-
Falschbeurkundung im Amt	1	-
Falsche Verdächtigung	6	5
Freiheitsberaubung	4	3
Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	-	2
Gefährliche Körperverletzung	2	2
Hausfriedensbruch	4	4
Hehlerei	-	1
Illegaler Handel mit Betäubungsmitteln	1	-
Körperverletzung im Amt	51	49
Ladendiebstahl	-	1
Mobbing	-	1
Nachstellung	4	2
Nötigung	16	12
Raub	-	1
Rechtsbeugung	-	1
Sachbeschädigung	6	5
Sexueller Missbrauch Jugendlicher	1	1
Sexuelle Nötigung	-	3
Steuerhinterziehung	1	-
Strafvereitelung im Amt	37	46
Üble Nachrede	2	1
Uneidliche Falschaussage	1	-
Unterlassene Hilfeleistung	6	1
Unterschlagung	6	11
Untreue	1	3
Urkundenfälschung	2	1
Urkundenunterdrückung	-	2
Verstoß Abfallgesetz	-	1
Verstoß Kriegswaffenkontrollgesetz	-	1

Straftatverdacht	erfasste Fälle 2010	erfasste Fälle 2011
Vollstreckungsvereitelung	-	1
Verbreitung pornografischer Schriften	1	1
Verfolgung Unschuldiger	6	5
Verletzung des Briefgeheimnisses	3	1
Verletzung des Dienstgeheimnisses	20	23
Verletzung von Privatgeheimnissen	2	2
Verleumdung	4	2
Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz	1	-
Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz	1	-
Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	1	-
Vorteilsannahme	2	1
Verstoß gegen das Waffengesetz	3	1
Verbreitung Kinderpornografie	1	3
vorsätzliche Körperverletzung	12	19
Verstoß gegen das Thüringer Datenschutzgesetz	59	8
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	1	-

Zu 3.:

Nachfolgende Ermittlungsverfahren wurden jeweils in den Jahren 2010 und 2011 durch die Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" abschließend bearbeitet, an die Staatsanwaltschaft (StA) übergeben bzw. an eine Polizeidirektion (PD) des Freistaats Thüringen abgegeben:

Jahr 2010

Straftatverdacht	Gesamt- anfall	durch IE bearbeitet	durch PD bearbeitet	nach Bearbeitung durch die IE an die StA abgegeben
Ausspähen von Daten	1	1	-	1
Bedrohung	2	2	-	2
Beleidigung	14	3	11	3
Bestechlichkeit	2	2	-	2
Betrug	18	7	11	7
Datenveränderung	1	1	-	1
Diebstahl	16	7	9	7
Erpressung	1	1	-	1
Exhibitionistische Handlungen	1	-	1	-
Fahrlässige Körperverletzung	1	1	-	1
Fahrlässige Tötung	1	1	-	1
Falschbeurkundung im Amt	1	1	-	1
Falsche Verdächtigung	6	4	2	4
Freiheitsberaubung	4	4	-	4
Gefährliche Körperverletzung	2	1	1	1
Hausfriedensbruch	4	2	2	2
Illegaler Handel mit Betäubungsmitteln	1	1	-	1
Kinderpornografie	1	1	-	1
Vorsätzliche Körperverletzung	12	2	10	2

Straftatverdacht	Gesamt-anfall	durch IE bearbeitet	durch PD bearbeitet	nach Bearbeitung durch die IE an die StA abgegeben
Körperverletzung im Amt	51	26	25	26
Nachstellung	4	3	1	3
Nötigung	16	12	4	12
Sachbeschädigung	6	2	4	2
Sexueller Missbrauch Jugendlicher	1	1	-	1
Steuerhinterziehung	1	-	1	-
Strafvereitelung im Amt	37	33	4	33
Verstoß Thüringer Datenschutzgesetz	59	59	-	59
Üble Nachrede	2	-	2	-
Uneidliche Falschaussage	1	1	-	1
Unterlassene Hilfeleistung	6	6	-	6
Unterschlagung	6	4	2	4
Untreue	1	1	-	1
Urkundenfälschung	2	-	2	-
Verbreitung pornografischer Schriften	1	1	-	1
Verfolgung Unschuldiger	6	6	-	6
Verletzung Briefgeheimnis	2	2	-	2
Verletzung Dienstgeheimnis	20	20	-	20
Verletzung Privatgeheimnis	2	2	-	2
Verletzung Briefgeheimnis	1	1	-	1
Verleumdung	4	3	1	3
Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz	1	1	-	1
Verstoß Urheberrechtsgesetz	1	-	1	-
Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	1	1	-	1
Vorteilsannahme	2	1	1	1
Verstoß Waffengesetz	3	3	-	3
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	1	1	-	1

Jahr 2011

Straftatverdacht	Gesamt-anfall	durch IE bearbeitet	durch PD bearbeitet	nach Bearbeitung durch die IE an die StA abgegeben
Amtsanmaßung	1	1	-	1
Ausspähen von Daten	2	2	-	2
Bedrohung	4	3	1	3
Begünstigung	3	2	1	2
Beleidigung	20	2	18	2
Besonders schwerer Diebstahl	4	2	2	2
Bestechlichkeit	2	2	-	2
Betrug	9	5	4	5
Diebstahl	23	13	10	13
Erpressung	1	-	1	-
Fahrlässige Körperverletzung	3	1	2	1
Falsche Verdächtigung	5	1	4	1
Freiheitsberaubung	3	2	1	2
Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	2	2	-	2
Gefährliche Körperverletzung	2	-	2	-
Hausfriedensbruch	4	1	3	1
Hehlerei	1	-	1	-
Verdacht Kinderpornografie	3	3	-	3
Körperverletzung im Amt	49	21	28	21
Ladendiebstahl	1	-	1	-
Mobbing	1	1	-	1
Nachstellung	2	1	1	1
Nötigung	12	8	4	8
Verstoß Waffengesetz	1	-	1	-
Verbreitung pornografischer Schriften	1	1	-	1
Raub	1	-	1	-
Rechtsbeugung	1	-	1	-
Sachbeschädigung	5	1	4	1
Sexueller Missbrauch	1	1	-	1
Sexuelle Nötigung	3	3	-	3
Strafvereitelung im Amt	46	44	2	44
Verstoß Thüringer Datenschutzgesetz	8	6	2	6
Üble Nachrede	1	1	-	1
Unterlassene Hilfeleistung	1	-	1	-
Unterschlagung	11	5	6	5
Untreue	3	3	-	3
Urkundenfälschung	1	-	1	-
Urkundenunterdrückung	2	1	1	1
Verfolgung Unschuldiger	5	2	3	2
Verletzung Dienstgeheimnis	23	22	1	22
Verletzung Privatgeheimnis	2	2	-	2
Verletzung Briefgeheimnis	1	1	-	1

Straftatverdacht	Gesamt-anfall	durch IE bearbeitet	durch PD bearbeitet	nach Bearbeitung durch die IE an die StA abgegeben
Verleumdung	2	-	2	-
Verstoß Abfallgesetz	1	-	1	-
Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	1	-	1
Vollstreckungsvereitelung	1	-	1	-
Vorsätzliche Körperverletzung	19	-	19	-
Vorteilsannahme	1	1	-	1

Zu 4.:

In den Jahren 2010 bis 2012 wurden insgesamt 13 Verfahren mit Anklage oder Strafbefehlsantrag gerichtsanhängig gemacht. Davon wurden durch die Gerichte

im Jahr 2011

- in einem Verfahren der Angeklagte freigesprochen,
- ein Verfahren gemäß § 206a Strafprozessordnung eingestellt, da der Angeklagte verstorben war;

im Jahr 2012

- in drei Verfahren Geldstrafen in Höhe von 40, 60 und 80 Tagdessätzen verhängt und
- ein Verfahren gemäß § 153a Strafprozessordnung eingestellt.

Die Verurteilungen erfolgten wegen exhibitionistischer Handlungen (§ 183 Strafgesetzbuch), Besitz kinderpornografischer Schriften (§ 184b Abs. 4 Strafgesetzbuch) und veruntreuender Unterschlagung (§ 246 Abs. 2 Strafgesetzbuch).

Bei den genannten Verfahren handelt es sich um solche in den Jahren 2010 und 2011 von der Organisationseinheit "Interne Ermittlungen" abschließend bearbeitete Ermittlungsverfahren, die unter Umständen erst im Folgejahr gerichtsanhängig wurden. Überdies kann der Tatbestand infolge der durchgeführten Ermittlungen zum Zeitpunkt der Gerichtsanhängigkeit abweichend von dem bei der Anzeigenaufnahme sein.

Nachfolgende Disziplinarverfahren wurden aufgrund geführter Ermittlungsverfahren gegen Polizeibedienstete eingeleitet:

Jahr 2010

Tatbestand	Anzahl der eingeleiteten Disziplinarverfahren	Stand/Ausgang der Disziplinarverfahren
Verleumdung	1	Einstellung
Verstoß Thüringer Datenschutzgesetz	4	1 Verweis 3 noch anhängig
Bestechlichkeit	1	noch anhängig
Verstoß Waffengesetz	1	noch anhängig
Strafvereitelung im Amt	7	1 Verweis 6 noch anhängig
Kinderpornografie	1	noch anhängig
Verletzung Dienstgeheimnis	4	noch anhängig
Betrug	4	1 Geldstrafe 3 noch anhängig
Verfolgung Unschuldiger	1	noch anhängig

Datenveränderung	1	noch anhängig
Vorteilsnahme	1	Einstellung gemäß § 38 Thüringer Disziplinargesetz
Verletzung Privatgeheimnis	1	noch anhängig
Verletzung Briefgeheimnis	2	noch anhängig
Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	1	noch anhängig
Unterschlagung	1	noch anhängig
Körperverletzung im Amt	1	noch anhängig
Körperverletzung	1	noch anhängig
Nachstellung	2	noch anhängig
Falsche Verdächtigung	1	noch anhängig

Jahr 2011

Tatbestand	Anzahl der eingeleiteten Disziplinarverf.	Ausgang der Disziplinarverfahren
Körperverletzung im Amt	1	noch anhängig
Sexueller Missbrauch	1	Einstellung
Sexuelle Nötigung	2	1 Einstellung 1 noch anhängig
Kinderpornografie	2	noch anhängig
Unterschlagung	4	noch anhängig
Verletzung Dienstgeheimnis	4	1 Einstellung 3 noch anhängig
Strafvereitelung im Amt	18	noch anhängig
Verstoß Thüringer Datenschutzgesetz	1	noch anhängig
Diebstahl	1	Beendigung Beamtenverhältnis

Geibert
Minister